Presseinformation

26. Juli 2004

Park-and-ride-Anlagen werden erweitert

LH Pröll: Wollen damit Alternativen anbieten und Umsteigen erleichtern

Die NÖ Landesregierung hat kürzlich mit der Finanzierungsvereinbarung die Weichen für die Erweiterung von vier weiteren Park-and-ride-Anlagen in Niederösterreich gestellt. Für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ist der Ausbau dieser Park-and-ride-Anlagen ein klares Bekenntnis des Landes, den Pendlern entsprechende Alternativen anzubieten und das Umsteigen auf öffentliche Verkehrsmittel zu erleichtern. “Unser Ziel ist es, entlang der niederösterreichischen Schieneninfrastruktur an vielen Orten und an regionale Bedürfnisse angepasst Umsteigemöglichkeiten zu schaffen.“

So ist geplant, beim Bahnhof Loosdorf im Bezirk Melk zu den bereits bestehenden 122 Pkw- und 80 Fahrrad-Stellplätzen weitere 141 Pkw-Stellplätze und ca. 36 überdachte Zweirad-Stellplätze zu schaffen. Die Kosten von insgesamt 1.035.657 Euro werden zu 50 Prozent von den ÖBB, zu 40 Prozent vom Land Niederösterreich und zu 10 Prozent von der Markgemeinde Loosdorf getragen. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2005 geplant, die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich im Sommer 2006 in Abstimmung mit dem Bahnhofsumbau.

Auch beim Bahnhof in Ladendorf im Bezirk Mistelbach wird die bestehende Anlage (derzeit 61 Pkw-Stellplätze) um 100 Pkw-Stellplätze, ca. 25 überdachte Zweirad-Stellplätze und ca. 3 überdachte Mofa-Stellplätze erweitert. Die Gesamtkosten für diese Erweiterung werden mit 392.500 Euro beziffert, 50 Prozent übernehmen die ÖBB, 45 Prozent das Land Niederösterreich und 5 Prozent die Marktgemeinde Ladendorf. Der Baubeginn erfolgt – ebenfalls unter Berücksichtigung des Bahnhofumbaus – voraussichtlich im Frühjahr 2005, mit der Fertigstellung ist bis Sommer 2005 zu rechnen.

Ebenso wird in Neunkirchen die Park-and-ride-Anlage um 105 Pkw-Stellplätze, ca. 90 überdachte Fahrrad-Stellplätze und ca. 10 überdachte Moped-Stellplätze erweitert. Die Anlage wird nach Fertigstellung im vierten Quartal dieses Jahres somit insgesamt 153 Pkw-Stellplätze, ca. 90 überdachte Fahrrad-Stellplätze und ca. 10 überdachte Moped-Stellplätze umfassen. Die Gesamtkosten von 420.000 Euro werden zu 50 Prozent von den ÖBB, zu 35 Prozent vom Land

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Niederösterreich und zu 15 Prozent von der Stadtgemeinde Neunkirchen getragen. Da im Bereich des Bahnhofs Neunkirchen zwei weitere Park-and-ride-Anlagen vorhanden sind, werden bis Ende des Jahres hier insgesamt 282 Pkw-Stellplätze zur Verfügung stehen.

Schließlich wird auch beim Bahnhof Götzendorf im Bezirk Bruck an der Leitha die bestehende Anlage (derzeit 193 Pkw- und 60 Rad-Stellplätze) um 50 Pkw-, ca. 24 überdachte Rad- und ca. 5 überdachte Mofa-Stellplätze erweitert. Die Gesamtkosten für die Erweiterung, die im Herbst dieses Jahres abgeschlossen sein soll, belaufen sich auf 215.000 Euro und werden zu 50 Prozent von den ÖBB, zu 45 Prozent vom Land Niederösterreich und zu 5 Prozent von der Marktgemeinde Götzendorf übernommen.

E-Mail: presse@noel.gv.at